

An die Sekretariate und PräsidentInnen der verschiedenen Winterthurer Parteien
FDP, SVP, CVP, SP, EVP, Grüne, AL

Liebe Politiker, liebe Politikerinnen

Ich bin eine Bürgerin ohne Parteizugehörigkeit. Obwohl ich weder ein Baby, noch eine Asthmatikerin und keine alte Frau bin (38J.), leide ich trotzdem von Jahr zu Jahr zunehmend an den Ozon-Grenzwertüberschreitungen. Besonders in diesem Jahr konnte ich als selbständig erwerbende Sängerin und Stimmtherapeutin häufig nur sehr erschwert arbeiten.

Deshalb plane ich am 27. August eine kreative Strassenaktion, in der geplant ist, für eine saubere Luft zu singen (Schweizer Volkslieder, Naturjodel, Volkslieder aus Europa, ...).

Ich weiss, dass mit einer solchen Aktion das Problem, welches komplex ist und nicht nur lokal angegangen werden kann, nicht gelöst wird. (Das wäre zu naiv.) Dennoch erachte ich es als wichtig, kleine Dinge zu unternehmen, um andere Leute für das Thema zu sensibilisieren. Ich verstehe eine solche Aktion als kleines Mosaikteilchen.

Angeheftet schicke ich Ihnen eine Vorankündigung meiner Aktion – genauere Informationen (Treffpunkt, Ort, ...) folgen.

Es wird auch einen Artikel im Landboten zur Aktion geben.

Es würde mich freuen, wenn Sie den Aufruf zu dieser Aktion weiterleiten. Betreffend Planung des Anlasses bin ich Ihnen dankbar, wenn Sie mich kurz informieren, wenn Sie meine Aktion unterstützen.

Gerne stehe ich Ihnen auch mit weiteren Auskünften zur Verfügung.

Sommerliche, hoffendliche bald etwas kühleren Grüssen

Karin Beck
Winterthur 27. Juli 2003